

Drahtseilakt glückt sogar rückwärts

Überragende Show des Kinderzirkus LaFaretti

THEDINGHAUSEN ■ Zu zwei Vorstellungen hatte der Thedinghauser Kinderzirkus LaFaretti in das Zirkuszelt am Alten Amtsgericht eingeladen. Eltern und das Jugendzentrum hatten das Zirkuszelt einige Tage zuvor aufgebaut. Es war kalt, aber den Kindern machte es wenig aus. Zu groß war die Aufregung.

Im Aktivenzelt ein kunterbuntes Durcheinander. Isabel hielt die Rasselbande im Zaum. Günther checkte mit den Mädels von der Musik noch mal die Anlage.

Pünktlich um drei hieß es dann: Hereinspaziert. Fiona übernahm die Anmoderation der Vierer-Einradgruppe. Einrad fahren ist die Grundvoraussetzung, um bei LaFaretti mitmachen zu dürfen. „Alle anderen Kunststücke ergeben sich dann von ganz allein“, sagt Leiter Günther Schumacher.

Berfin und Anna-Lena, noch eben bei der Einradgruppe dabei, huschten zum Mikrofon, zogen sich ihre Zirkusdirektorenjacken an und präsentierten die Kugelnummer mit Tüchern. Heißt: Auf der großen Kugel balancieren und mit Tüchern jonglieren. Dafür gab es einen herzlichen Applaus des Publikums. Die Devil-Stick-Truppe schloss sich an und dann klettern einige Mädels noch mal auf die Kugel, während eine andere Gruppe mit dem Einrad Slalom um die Kugeln fuhr.

Akrobatik und Einrad gab es noch bis zur Pause zu sehen. Helfer bauten währenddessen das Hochseil auf. Isabel hatte alle Hände voll zu tun, die Kinder vom Kuchenbüfett fern zu halten. Denn die Pause sollte eigentlich zum Umziehen

genutzt werden.

Auch wenn nicht jeder der Hochseil-Artisten bis zum anderen Ende gelangte – aufmunternder Applaus war ihnen sicher. Mit einer Ausdauer und Präzision glückte der Drahtseilakt zum Schluss sogar rückwärts.

Dann wurde das Zelt völlig verdunkelt, die Lichter gingen aus und die leuchtenden Diabolos flogen eindrucksvoll durch die Luft. Eine tolle Nummer der drei Mädels. Kurzfristig schob Günther Schumacher noch eine Teller-Jonglage-Nummer mit den Kindern ein. Sogar das Publikum wurde mit einbezogen. Einrad, Rola Bola und Akrobatik folgten, bis es zum absoluten Höhepunkt kam.

Viele Jahre war sie nicht gezeigt worden: die Hocheinradnummer. Beeindruckend, was die Nachwuchs-Artisten da präsentierten. Zwar mussten Günther und Isabel beim Aufsteigen behilflich sein, aber als die Mädchen oben auf ihrem Einrad saßen, ging die Show los.

Mit einem großen Finale verabschiedeten sich die Kinder bis zu ihren Auftritten beim Thänhuser Markt im September. Übrigens: Der Kinderzirkus LaFaretti trifft sich jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Gustav-England-Halle in Thedinghausen zum Üben. Wer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Für weitere Fragen und Auskünfte steht Günther Schumacher, Tel. 04204/688181, zur Verfügung. ■ ha



Zu einer Grunddisziplin im Zirkus zählt die Akrobatik. Dass sie diese beherrschen, zeigten die Kinder eindrucksvoll. ■ Foto: ha



Fotostrecke zum
Kinderzirkus LaFaretti unter
www.kreiszeitung.de